Presseinformation

21. September 2005

Eröffnung des umgebauten Landesjugendheims in Allentsteig

Bohuslav, Kranzl: Chance und Erleichterung für späteres Leben

Die Landesrätinnen Dr. Petra Bohuslav und Christa Kranzl nehmen heute, Mittwoch, 21. September, die Eröffnung des um- bzw. neu gebauten Landesjugendheims in Allentsteig (Bezirk Zwettl) vor.

Das NÖ Landes-Jugendheim Allentsteig, in dem heute fast 60 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen betreut werden, wurde ursprünglich als „Niederösterreichisches Siechenhaus“ gegründet. 1942 wurde die Siechenanstalt aufgelöst und das Haus als „Jugendheim des Reichsgaues Niederdonau mit angeschlossener Hilfsschule für schwer erziehbare Kinder“ eingerichtet. Nach Kriegsende kam das Haus wieder in die Verwaltung des Bundeslandes Niederösterreich. Seit 1994 wurde das Haus immer umgestaltet, saniert und ausgebaut. Im März 2001 beschloss die NÖ Landesregierung den Um- und Zubau des NÖ Landes-Jugendheimes und der NÖ Landes-Sonderschule Allentsteig; mit der Umsetzung dieses Vorhabens wurde 2002 begonnen.

„Hauptaufgabe unserer Heime ist es, Kindern und Jugendlichen entweder die Rückkehr oder durch teilstationäre Angebote den Verbleib in ihrer Familie zu ermöglichen. Zudem gilt es auch, ihnen durch schulische Ausbildungen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern“, meinte Bohuslav im Vorfeld.

„Ich freue mich, dass durch den Umbau dieses Heims eine weitere adäquate Einrichtung für Kinder in Niederösterreich geschaffen werden konnte. Dank solcher Häuser erhalten Kinder eine Chance, später ein selbst entschiedenes Leben zu führen“, betont dazu Kranzl.

Dank der Baumaßnahmen verfügt das Heim nun unter anderem zusätzlich zum Turnsaal über einen so genannten Bewegungs- und Geräteraum sowie über einen großen Abenteuerspielplatz. Zudem wurden mehrere abgeschlossene Gruppeneinheiten errichtet, die den Kindern als Rückzugsmöglichkeit dienen sollen. Durch das Einfügen von Zwischendecken wurde zusätzlicher Raum geschaffen. Generell wurde bei dem Umbau des Heims auf die Verwendung von Holz und Naturmaterialien geachtet; der Zubau zum Turnbau wurde in der so genannten „Strawball“-Bauweise errichtet, bei der in Holzkonstruktionen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Strohballen als Wärmedämmung eingebracht werden.

Die Gesamtkosten des Um- und Neubaues des Landesjugendheims in Allentsteig belaufen sich auf rund 4,2 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Renate Teufner, Telefon 02742/9005-16384.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at